

Die Weiterbildung

Die Weiterbildung beginnt im August 2017 und endet im März 2018.

In dieser Zeit finden 5 Kurs-Einheiten (Module) statt:

- **1. Modul – 11.-12.8.2017**
Einführung in die Persönliche Zukunftsplanung

- **2. Modul – 15.-16.9.2017**
Aufbau von Unterstützernetzen
(Björn Abrahmsen oder Céline Müller)

- **3. Modul – 3.-7.11.2017 – Blockwoche**
Einführung in die Moderation von Zukunftsfesten
(Ines Boban)

Für die Blockwoche ist eine gemeinsame Unterkunft gebucht (Evangelische Bildungsstätte Dresden). Die Übernachtung und das Essen dort bezahlt jeder selbst.

- **4. Modul – 19.-20.1.2018**
Graphische Moderation
(Carolin Emrich)

- **5. Modul – 16.-17.3.2018**
Persönliche Zukunftsplanung und Sozialraumorientierung
(Annett Heinich)

Titelfoto: Friedrich Karas

Die Weiterbildung

Kontinuierliche Kursbegleitung durch:
Karolin Werner und Christian Stoebe

Zu jedem Modul wird ein Referent oder eine Referentin eingeladen. Er oder sie weiß besonders gut über das Thema Bescheid.

Zwischen den Modulen gibt es die Möglichkeit einer individuellen Begleitung bei eigenen Planungen.

Beginn und Ende der einzelnen Module:

Freitags: 9 - 17 Uhr

Samstags: 9 - 16 Uhr

Beginn und Ende der Blockwoche:

Freitag: 9 Uhr

Dienstag: 16 Uhr

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen in der Weiterbildung ein Lern-Tagebuch. Und sollen möglichst auch zwischen den Modulen viele gelernte Sachen ausprobieren und darüber schreiben oder sprechen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen am Ende ein Zertifikat.

Ort und Ansprechpartnerin

sofi – Sozialwissenschaftliches Fortbildungsinstitut
Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung
an der Evangelischen Hochschule Dresden gGmbH

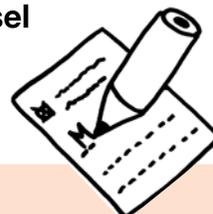
Dürerstraße 25, 01307 Dresden

Ansprechpartnerin: **Susan Hensel**

Telefon: 0351 / 46 902-40

E-Mail: sofi@ehs-dresden.de

www.ehs-dresden.de



Anmeldung: bis **26.06.2017**

Inklusive Weiterbildung in Persönlicher Zukunftsplanung

Für Fachkräfte aus der
Behindertenhilfe und anderen
Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit

Für Menschen mit Behinderung
(Selbstvertreter und Selbstvertreterinnen,
Peer-Berater und Peer-Beraterinnen)

Für Eltern und Angehörige von
Menschen mit Behinderung



Beginn:
11. Aug.
2017

Das ist die Idee von Persönlicher Zukunftsplanung

Das Leben passiert nicht einfach so.

Jede Person soll selbst entscheiden können wie sie leben möchte. Oder was und wo sie arbeiten möchte. Oder wie sie ihre Freizeit verbringt.

Wenn eine Person ihre Zukunft plant, dann macht sie das am besten zusammen mit anderen Menschen.

Dabei geht es um diese Fragen:

- Wer ist die Person?
- Was mag sie gerne und was kann sie gut?
- Welche Träume hat die Person für ihr Leben?
- Was sind ihre Ziele?
- Welche Schritte muss sie machen?

Manchmal nutzen auch Gruppen, zum Beispiel Familien, die Ideen und Methoden von Persönlicher Zukunftsplanung, um gemeinsam etwas zu planen.



Das ist die Idee von Persönlicher Zukunftsplanung

Die Grundlage von Persönlicher Zukunftsplanung ist das personen-zentrierte Denken.

Damit ist gemeint: die Person, um die es geht, steht im Mittelpunkt. Nicht andere entscheiden was gut ist für die Person.

Sondern gemeinsam mit der Person überlegt man:

- Was ist der Person wichtig?
- Welche Unterstützung braucht sie?
- Wie kann sie selbst bestimmen?
- Wie kann sie inklusiv leben?
- Welche Wahl-Möglichkeiten hat die Person?

Die Methoden des personen-zentrierten Denkens sind besonders geeignet, um heraus zu finden, wie eine Person gut unterstützt werden kann.



Die Weiterbildung

Ziel der Weiterbildung ist, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

- andere Menschen bei ihren (Zukunfts-)Planungen unterstützen und/oder
- Planungs-Prozesse moderieren können.

Diese Weiterbildung ist für Menschen, die selbst planen wollen oder andere beim Planen unterstützen wollen.

Teilnehmen können:

- Menschen mit Behinderung/Selbstvertreter und Selbstvertreterinnen
- Fachkräfte und Führungskräfte
- Lehrer und Lehrerinnen
- Eltern / Angehörige

Kosten

Die Weiterbildung kostet:

770 Euro

130 Euro (für Menschen mit Behinderung)



In der **Blockwoche**

fallen zusätzlich etwa **150 Euro** für Übernachtung und Vollverpflegung an.

Gefördert durch: